

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

No. 92.

Mittwoch, den 17. November 1824.

Königl. Preuß. Prov.-Intelligenz-Comptoir, in der Brodbänkengasse No. 697

Bekanntmachungen.

Zu der am 18ten d. statt findenden Versammlung der Friedensgesellschaft ladet hiedurch ergebenst ein. Der engere Ausschuß.

Von dem Königl. Preuß. Oberlandesgerichte von Westpreussen wird hiedurch bekannt gemacht, daß das im Stargardter Kreise gelegene adliche Gut Summin, welches im Jahre 1822 mit Einschluß der 2435 Rthl. 26 sgr. 3 Pf. betragenden Waldtaxe auf 25386 Rthl. 7 sgr. 6 Pf. landschaftlich abgeschätzt worden, auf den Antrag der Königl. Landschafts-Direction zu Danzig, wegen rückständiger Landschafts-Zinsen von neuem zur Subhastation gestellt worden, und die Bietungs-Termine auf

den 18. August,
den 17. November 1824 und
den 17. Februar 1825

angesetzt sind. Es werden demnach Kaufliebhaber aufgefordert, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzteren, welcher peremtorisch ist, Vormittags um 10 Uhr, vor dem Deputirten Hrn. Oberlandesgerichtsrath Ulrich hieselbst, entweder in Person oder durch legitimirte Mandatarien zu erscheinen, ihre Gebotte zu verlautbaren und demnächst den Zuschlag des subhastirten Guts an den Meistbietenden, wenn sonst keine gesetzliche Hindernisse obwalten, zu gewärtigen.

Auf Gebotte, die erst nach dem dritten Licitations-Termine eingehen, kann keine Rücksicht genommen werden. Die Taxe und die Verkaufs-Bedingungen sind übrigens jederzeit in der hiesigen Registratur einzusehen, hinsichts der letztern jedoch zu bemerken, daß in sofern nicht eine anderweitige Einigung zwischen den künftigen

Pluslicitanten und der Königl. Landschafts-Direction zu Danzig statt finden sollte, wenigstens ⅓ des Kaufgeldes gleich baar erlegt werden muß.

Marienwerder, den 20. April 1824.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht von Westpreussen.

Die im Stargardtschen Kreise gelegenen Erbpachts-Vorwerke Brück und Pierwoczyn, deren Werth nach der in diesem Jahre erfolgten landschaftlichen Abschätzung auf 4920 Rthl. 27 Sgr. 6 Pf. ermittelt, sind auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers zur Subhastation gestellt und die Bietungs-Termine auf

den 24. Februar,
den 25. Mai und
den 26. August 1825

hieselbst anberaumt worden. Es werden demnach Kaufliebhaber aufgefordert, in diesen Terminen, besonders aber in dem letztern, welcher peremtorisch ist, Vormittags um 10 Uhr, vor dem Deputirten Hrn. Oberlandesgerichtsrath Ulrich hieselbst, entweder in Person oder durch legitimirte Mandatarien zu erscheinen, ihre Gebotte zu verlautbaren und demnächst den Zuschlag der zur Subhastation gestellten Erbpachtsvorwerke an den Meistbietenden, wenn sonst keine gesetzliche Hindernisse obwalten, zu gewärtigen. Auf Gebotte, die erst nach dem dritten Licitations-Termine eingehen, kann keine Rücksicht genommen werden.

Die Taxe der Erbpachts-Vorwerke Brück und Pierwoczyn und die Verkaufs-Bedingungen sind übrigens jederzeit in der hiesigen Registratur einzusehen.

Marienwerder, den 12. October 1824.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht von Westpreussen.

Die unbekannnten Interessenten an folgenden Depositalmassen des ehemaligen Vicepräsidirenden Bürgermeisterlichen Amts aus dem Jahre von 1793, als:

1) Johann Ohrloff 14 fl. 21 Gr.
2) Carl Jacob Friedrich und Michael Wilhelm Grothke 14 fl. 21 Gr.
3) Johann Jacob Lange 20 fl.
4) Carl Joachim und Jacob Wilhelm Rüdiger 8 fl. 6 Gr.
5) Christoph Honbusch Erben 21 fl. 12 Gr.
6) Jacob Mahlcke 1 fl. 6 Gr.
7) Garbrecht Heinrich Borcherding Erben 33 fl. 21 Gr.
8) Jacob und Gottfried Hechler 64 fl.
9) Johann Gottlieb Eggert 53 fl. 21 Gr.
10) Paul und Gottfried Ohlsen 17 fl. 9 Gr. 12 Pf.
11) Erdmann und Christoph Trosiener 6 fl. 18 Gr.
12) Johann Carl Siemon 18 fl. 15 Gr.
13) Johann Daniel Günther 44 fl. 27 Gr. 9 Pf.
14) Jacob Woldt Sohn 26 fl. 18 Gr.
15) Joseph Pietrowsky 63 fl. 3 Gr.
16) Christian Ewald 6 fl. 3 Gr. 9 Pf.
17) Catharina Maria, Euphrosine und Abraham Pilatzk 164 fl. 23 Gr. 12 Pf.
18) Johann Anderson 28 fl. 3 Gr.

19) Johann und Martin Maslowsky 15 fl.
20) Gottfried Moratz Erben 47 fl. 24 Gr.
21) Anna Dorothea, Susanna Constantia, Johann Friedrich Gottl. Olbieter 27 fl. 3 Gr.
22) Jacob Ewaldt 55 fl. 23 Gr.
23) Anna Maria Woywod 3 fl.
24) Ackermanns Wittwe Erben 27 fl. 27 Gr.
25) Jacob Herzberg 87 fl. 4 Gr.
26) Martin Gabriel und Susanna Concordia Hell 17 fl. 27 Gr.
27) Christian Eller 24 fl. 22 Gr.
28) Gottfried und Regina Recknagel 152 fl. 3 Gr.
29) Johann Heinrich und Carl Friedrich Seyler 12 fl.
30) Andreas und Anna Helena Geschke 10 fl.
31) Hedwig geborne Kaminska verehelichte Haffke Erben 79 fl. 21 Gr.
32) Michael Volkmann 26 fl. 15 Gr.
33) Johann Michael Gohl 35 fl. 27 Gr.
34) Concordia Florentina und Maria Eleonora Pusch 8 fl. 22 Gr. 9 Pf.
35) Peter Claassen 20 fl. 28 Gr. 9 Pf.
36) Anna Maria Elisabeth Hübner 4 fl. 13 Gr. 9 Pf.
37) Johann Sitz Erben 72 fl. 13 Gr.
38) Johann Gottfried Kneise und Michael Wawerowsky 16 fl. 6 Gr.
39) Conrad und Johann Michael Hopp 28 fl. 12 Gr.
40) Anna Maria Renata und Johanna Forentina Harpas 10 fl. 27 Gr.
41) Abraham Lüdemann 12 fl. 14 Gr. 14½ Pf.
42) Benjamin Apothecker 54 fl. 18 —
43) Johanna Concordia Heyer Erben 26 fl. 1 Gr. 9 Pf.
44) Frau Dorothea Müller Erben 69 fl. 27 —
45) Jacob Lenz Erben 6 fl. 3 Gr.
46) Dorothea Kratzholz vid. Ehlert Erben 13 fl. 15 Gr.
47) Jungfer Adelgunde Florentine Schmeling 6 fl. 18 —
48) Anna Maria Barschken 11 fl. 3 Gr.
49) Johann Hutt 53 fl. 6 Gr.
50) Samuel Bannasch Erben 68 fl. 7 Gr. 9 Pf.
51) Anna Maria Rathke Erben 112 fl. 2 Gr.
52) Christian und Carl Blutau 38 fl. 6 —
53) Anna Maria Hesche Erben 80 fl.
54) Johann Jacob Kalau 29 fl. 2 Gr. 4½ Pf.
55) Johann Carl und Anna Christina Mittmann 52 fl. 13 Gr. 9 Pf.
56) Michael Selkowsky 18 fl. 12 Gr.
57) Salomon Störmer Erben 30 fl. 5 —
58) verehel. Jacob Rekowsky geb. Brombergerin Erben 7 fl. 6 Gr.
59) Agathe Vogelowsky Erben 8 fl. 21 Gr.

60) Daniel und David Domcke 93 fl. 13 — 9 Pf.
61) Samuel Zachert Erben 55 fl. 4 —
62) Constantin Liedtke Erben 7 fl. 27 Gr.
63) Catharina Gaboß von Rademacher 10 fl. 3 Gr.
64) Eva Gregor 21 Gr.
65) Catharina Reimann Erben 20 fl.
66) Christina Gessel Erben 95 fl. 9 Gr.
67) Anna Maria Marcks Erben 31 fl.
68) Christian Ludwig Mebus Erben 25 fl. 5 Gr.
69) Johann Michael Groß 6 fl.
70) Schaller 22 fl. 15 Gr.
71) Johann Friedrich Meyer 63 fl. 13 Gr.
72) Johann Carl Fischer 28 fl. 25 —
73) Jacob Hintz 11 fl. 24 —
74) Christoph, Maria Elisabeth, Adelgunda und Carl Abel 74 fl. 9 —
75) Anna Maria Lang Erben 12 fl. 6 —
76) Christina Kolbergen 18 fl.
77) Anna Louise Gers 12 fl. 15 —
78) Johann Michael, Anna Constantia und Paul Salomon Wagner 13 fl. 3 —
79) Martin Lietz Erben 12 Gr.
80) Elisabeth Miller geb. Archstein Erben 1 fl. 12 —
81) Johann Andreas Leuchner 24 fl. 18 —
82) Anna Maria Quintem 14 fl. 3 —
83) Adam Günther 1 fl 4 — 9 Pf.
84) Anna Maria Kopizky Erben 47 fl. 10 —
85) Johann Golz Erben 6 fl. 6 —
86) Ehlert 6 fl. 12 —
87) Gottfried Müller Erben 68 fl. 15 —
88) Elisabeth Dircks 4 fl. 18 —
89) Anna Dorothea Tietz geb. Muchin Erben 16 fl. 6 —
90) Anna Maria Busch Erben 12 fl.
91) Concordia Karossin 9 fl. 24 —
92) Eleonora Wendten 15 fl. 27 —
93) Johann Heinrich Schenk 21 Gr.
94) Johann Selinsky 6 fl. 27 —
95) Anna Maria Feyrich Erben 2 fl. 21 Gr.
96) Anna Elisabeth Rehnau Erben 53 fl. 21 —
97) Christian Leschinska 29 fl.
98) Euphrosina geb. Grabowska 5 fl. 3 —
99) Johann Gottfried, Friedrich Benjamin Gottlieb, Carolina Dorothea und Charlotte Gibowsky 22 fl. 24 —
100) Catharina Hirtin Erben 9 fl. 12 —
101) Johann Kluge 25 fl. 29 —

102) Gottfried und Emanuel Christian Dietrich 81 fl. 6 —
103) Maria Elisabeth Müller Erben 37 fl. 15 —
104) Catharina Elisabeth Szlisken 70 fl. 3 —
105) Anna Justina und Anna Regina Concordia Holz 60 fl. 6 —
106) Anna Catharina Kvaatz Erben 62 fl. 17 —
107) Dorothea Elisabeth Claassen Erben 36 fl. 28 —
108) Anna Müller Erben 16 fl. 15 —
109) Concordia Adam Erben 27 fl. 8 — 9 Pf.
110) Frau Eleonora Eichler Erben 3 fl. 11 — 12 Pf.
111) Frau Adelgunda Wacker 642 fl. 22 — 12 Pf.
112) Benjamin Günther Erben 51 fl. 12 —
113) Johann Nathanael Cornelsen 30 fl.
114) Jacob Kreft 114 fl. 9 —
115) Wilhelmine Renata Funk 178 fl.
116) Anna Neufansche 116 fl. 27 —
117) Johann Oldenburg Erben 116 fl. 25 — 9 Pf.

werden hiedurch aufgefordert sich mit ihren Ansprüchen innerhalb 9 Monaten und spätestens in dem auf

den 10. Februar 1825 Vormittags um 11 Uhr

vor unserm Deputirten Herrn Justizrath **Martins** angesetzten Termin zu melden und solche nachzuweisen, widrigenfalls die obenbezeichneten Massen für ein herrenloses Gut erklärt und der hiesigen Kämmerei verabfolgt, die später sich melden, den Interessenten verbunden seyn sollen, sich lediglich mit dem was alsdann noch von den Geldern vorhanden ist zu begnügen.

Danzig, den 10. Februar 1824.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht werden alle und jede unbekannte Interessenten an nachstehende Depositalmassen des ehemaligen Werderschen Bürgermeisterl. Amts aus den Jahren von 1793 und zwar:

1) Knecht Johann Resor im Betrage von 13 fl. 24 gr.
2) Knecht Johann Redmer 18 fl.
3) Joh. Hein . . 407 fl. 15 gr.
4) Flor. Jacob und Elisabeth Radau 12 fl.
5) Gottfr. Daniel, Gottl. und Andr. Borschke 12 fl.
6) Anna Maria und Christina Pietroßewsky 10 fl.
7) Albrecht Schmiegelsky 22 fl.
8) Michael, Joseph und Martin Moderzewsky 8 fl.
9) Anna und Andreas Zlottke 9 fl. 19 gr. 9 pf.
10) Knecht Joseph 19 fl. 12 —
11) Joh. Harting, Mart. Michael u. Susanna Nötzel 19 fl. 18 gr.
12) Jacob Michael und Peter Ehling 15 fl.
13) Joh. Mich. und Elisabeth Lewandowsky 6 fl.
14) George John 130 fl.

15) Elisabeth Jastrau 5 fl. 6 gr.
16) Müllergesell Carl Störmer 39 fl. 6 —
17) Daniel, Martin und Christina Schacht 9 fl.
18) Anna Elisabeth Rutkowsky 2 fl.
19) Joh. und Simon Gischkowsky 4 fl.
20) Knecht Simon Sich 12 fl. 4 gr. 12 pf.
21) Joh. Malekowsky 2 fl.
22) Adelg. Joh. und Cath. Elisab. Benedick 6 fl.
23) Andreas und Salomon Frost 6 fl.
24) Elisabeth Thonart 3 fl.
25) Michael Kruse 3 fl.
26) Joh. Carl Balewsky 35 fl. 10 gr.
27) Christina Hamann 3 fl.
28) Catharina Lagelsky 3 fl.
29) Joh. Person 5 fl.
30) George Neumann 3 fl.
31) Anna Elisabeth Nötzel 6 fl.
32) Gertrud, Joh. Gottl. und Mich. Bietau 4 fl.
33) Knecht Andreas Wossowsky 22 fl. 15 gr.
34) Knecht Paul Schliwetzky 20 fl. 20 —
35) Anna Maria und Constantia Frost 6 fl.
36) Christina und Elisabeth Bark 3 fl.
37) Hans Langnau 20 fl.
38) Anna Maria, Eleon. und Andr. Jasch 9 fl.
39) Joh. und Jacob Gronowsky 4 fl.
40) Joh., Mart. und Andreas Burkowsky 6 fl.
41) Heinr. Geist und Cath. Kasemerowsky 10 fl.
42) Gottfr. Wernick 38 fl.
43) Catharina Plicht 2 fl.
44) Johann Schefferinsky 2 fl.
45) Elisab. Brandt 48 fl. 3 gr.
46) Cath. und Anna Maria Labun 4 fl.
47) George Tätz 2 fl.
48) Knecht Matthias 24 fl. 15 gr.
49) Andreas Jacob und Joh. Salomon Strunk 6 fl.
50) Susanna, Regina und Gertrud Sperling 3 fl.
51) Christina und Florentina Volkmann 4 fl.
52) Knecht Andr. Warner 21 fl.
53) Knecht Johann 42 fl. 18 gr.
54) Knecht Johann 8 — 6 —
55) Hans Zimmermann 1 fl. 21 —
56) Anna Maria Semrau Dienstbothin 27 fl. 15 gr.

57) Anna Elisab., Anna Louise Christina, Elisabeth und Anna Maria Walfisch 31 fl. 9 gr.
58) Dienstbothin Anna Hoppin 5 fl. 3 gr.
59) Anna Cath. und Florentina Hasmann 2 fl.
60) Anna Maria Kalinowsky 1 fl. 15 gr.
61) Joh. Jacob und Peter Jung 6 fl.
62) Knecht Franz Halwa 17 fl.
63) Johann Erdmann 3 fl.
64) Catharina Däwke 2 fl.
65) Michael und Valentin Foß 2 fl.
66) Knecht Ephr. Krebs 23 fl.
67) Weber Joh. Gottl. Meyer 50 fl. 9 gr.
68) Anna, Johann und George Bark 3 fl.
69) Elisab. und Michael Zakrzewsky 6 —
70) Dorothea Lenk 2 fl.
71) Johann Klein 2 — 15 —
72) Jacob Milczewsky und Euphr. Maria, Cath. und Dan. Arend 5 fl.
73) Cath. Kawenda 30 fl.
74) Andreas Schröder 2 fl.
75) Knecht Jacob Wulff 2 fl. 3 gr.
76) Johann Gottlieb Labs 2 fl.
77) George Aßmann 102 fl. 2 gr.
78) Erdmann Rogg 1 fl.
79) Susanna Pett und Andr. Schulz 11 fl. 27 gr.
80) Johann und Elisab. Woycke 2 fl.
81) Knecht Johann 6 fl. 18 gr.
82) Doroth. Räthin 3 — 18 —
83) Anna Elisab. Berzinsky 2 fl.
84) Cath. Elisab. und Joh. Gabriel Riß 4 fl.
85) Anna Elisabeth und Johann Niclaczewky 4 fl.
86) Anna Maria und Anna Elisabeth Ostrowsky 4 fl.
87) Anna Elisab., Anna Maria und Anna Cath. Galkowsky 21 fl.
88) Dorothea Böck 3 fl.
89) Barbara Elisabeth Sperling 3 fl.
90) Jacob Träter 3 —
91) Johann Andreas Hoffmann 3 —
92) Gottfried Schwarz 32 fl. 24 gr.
93) Ambrosius Brun 107 — 18 —
94) Zeugfabrikant Joh. Jacob. Meß 22 fl.
95) Helena Giesebrecht 18 fl. 3 —
96) Gottfr. Jastrau 31 fl. 18 —
97) Barbara und Helena Behrendt 4 fl.
98) Margaretha und Susanna Scharmacher 2 fl.

99) Gerhard Wienhold 3 fl.
100) Joh. Gottl., Susanna, Anna Cath. u. Flor. Heinrich 16 fl.
101) Anna Cath. Tenn 2 fl.
102) Cath. Ehlert 2 —
103) Stanisl. u. Elisab. Schulz 3 fl.
104) Charlotte N. 1 fl.
105) Constantia vid. David Ebel 5 fl. 18 gr.
106) Dienstmagd Elisab. Schulz 27 gr.
107) Knecht Christian Albrecht 4 fl. 17 gr.
108) George Ewert 2 fl. 12 gr.
109) Mich. Gotjahr 55 — 24 —
110) Elisabeth Täubert 2 —
111) Michael Wilh. und Salom. Friedr. Skodell 25 fl.
112) Anna Cath. und Gabriel Symundt 8 fl. 24 gr.
113) Cath. und Daniel Kroll 2 fl.
114) Johann Herrmann 3 fl.
115) Cath. Elisab. u. Joh. Cornels Neukirch 3 fl.
116) Joh. Christina und Anna Christoph 3 fl.
117) Andr., Eva, Const. Ren., Joh. Ludw., Florent. Bornowsky 8 fl.
118) Kuhhirt Mich. Pawlowsky 6 fl. 21 gr.
119) Joh. Gottl., Peter, Andr., Gottfr. und Matthias Kosel 10 fl.
120) George und Christian Rabe 6 fl.
121) Jacob und Anna Eleon. Matichowsky 6 fl.
122) Johann und Anna Elisab. Kohnke 31 fl.
123) Joh. Mich. und Gabriel Groth 9 fl.
124) Erdmann Schlicht 3 fl.
125) Anna Elisab., Mar. Flor., Salomon u. Ren. Theodosia Lang 12 fl.
126) Martin Schmolensky 3 fl.
127) Michael Kräfft 33 — 10 gr.
128) Kinderfrau Anna Elisab. Hoppin 65 fl.
129) Kuhhirt Jacob Hoffmann 27 gr.
130) Knecht Jacob Langmesser 3 fl. 24 gr.
131) Dienstmagd Christina Weissin 17 — 15 —
132) Joh. Gergens 23 fl. 9 gr.
133) Martin, Const. u. Johann Lau 22 fl. 22 gr. 9 pf.
134) Elisab. und Michael Wolter 4 — 6 —
135) Maria Elisab., Christina und Erdmann Schirmer 3 fl.
136) Conrad Tolakowsky 4 fl.
137) Anna Renata Henning 6 —
138) Anna Gertrud und Maria Röske 7 fl. 24 gr.
139) Carl, Mich. und Anna Maria Niesewand 9 fl.

(Hier folgt die erste Beilage.)

Erste Beilage zu No. 92. des Intelligenz-Blatts.

140) Salomon und Anna Elisabeth Steinhauer 7 fl.
141) Krüger Gottl. Behrendt 2 fl. 6 gr.
142) Mich., Andr. und George Dombrowsky 9 fl.
143) Michael und Anna Cath. Halpfaf 9 fl.
144) Concordia Stoycke 32 fl.
145) Margaretha, Joseph und Jacob Roch 6 fl.
146) Gertrud und Johann Valtin 4 fl.
147) Dienstbothin Elisab. Schmidtin 74 fl. 21 gr.
148) Joh. Bornowsky Fährknecht 3 fl.
149) Anna Maria und Johann Kunorowsky 6 fl.
150) Adam Zernowsky 11 fl. 15 gr.
151) Schuster Erdmann Schirmer — 18 —
152) Andr. Domreiß 4 fl.
153) Cath., Joh., Benj. und Georg Jablinsky 12 fl.
154) Anna Maria Baumann 6 fl.
155) Knecht Daniel Weiß 15 fl.
156) Salomon und Anna Christina Westphal 8 fl.
157) George, Elisab. und Susanne Krczewsky 9 fl.
158) Maria Elisab., Anna Cath. und Peter Schwenkner 9 fl.
159) Anna Carol. und Anna Doroth. Raabe 11 fl. 15 gr.
160) Knecht Mich. Neumann 19 fl. 3 gr.
161) Dorothea Jeschke 6 fl.
162) Christina Ruh 38 — 3 gr.
163) Dienstmagd Anna Maria N. N. 2 fl. 27 —
164) Michael Portzen 3 fl.
165) Frau Woltowsken 1 — 21 —
166) Eleonora Anna Elisab. und Martin Guttowsky 12 fl.
167) Gertrud verw. Hensel 13 fl. 12 gr.
168) Anna Maria und Joh. Michael Henny 6 fl.
169) Anna Louise und Joh. Jacob Fernell [illegible] fl.
170) Eleon. Elisab., Joh. Dan., Flor. und Rahel Preuß 8 fl.
171) Catharina Krablowska 141 fl. 18 gr
172) Dienstboth Krüger 22 — 9 —
173) Catharina Balkowsky 3 —
174) Anna Maria Flaggin 39 —
175) Joh. Krause 8 — 21 —
176) Knecht Adam Derdach 82 — 24 —
177) Sorromsky, Andr. 61 — 21 —
178) Anna Popp 3 fl.
179) Peter Peterschen 153 fl.

180) pr. Knecht Jacob Ott 3 fl.
181) — Koslowsky 3 — 12 gr.
182) — Joh. Knakowsky 18 —
183) — Jacob 24 — 18 —
184) Magd N. N. . 7 — 3 —
185) Knecht Martin Retzlaff 7 — 12 —
186) — N. N. 8 — 6 —
187) — Mich. Schröder 3 — — in Summa 74 fl. 21 gr.
Hiervon an Obduktionskosten 25 fl. 6 gr., bleiben noch 49 fl. 15 gr.
188) Joh., Mich. und Anna Elisabeth Bendt 6 fl.
189) Schulmeister Joh. Friedr. Scheffel 15 fl.
190) Anna Cath., Const. Ren., Christina, Elisab., Doroth. und Anna Catharina Golbeck 4 fl.
191) Joh. Rexin 14 fl. 9 gr.
192) Anna Cath., Ren. und Anna Elisab. Lorge 6 fl.
193) Joh. und Ana Christina Wiek 4 fl.
194) Joh. Jacob, Helena und Elisb. Baltz 30 fl.
195) Schmidtgesell Jacob Schapatzy 6 fl. 24 gr.
196) Martin Dulsky 30 fl.
197) Reg. Elisab. Koff 28 fl. 6 g.
198) Anna Elisabeth Wittkowsky 3 fl.
199) Flor. Schweder 3 fl.
200) Anna Maria und Joh. Jcob Knaak 6 fl.
291) Const. Ren., Anna Christia und Peter Eggert 9 fl.
202) Ren., Anna Eleon., Rahl und Joh. Gottl. Neumann 8 fl.
203) George Joachim 12 fl. 19 gr.
204) Anna Mar., Anna Elisab., Matthias u. Joh. Jac. Neumann 9 fl. 16 g.
205) Andr. Fellhaas 6 fl.
206) Joh. Jacob und Anne Constantia 8 fl.
207) Renata Haß 14 fl 24 gr.
208) Gottfr. Wernick 86 — 10 — 9 pf.
209) Ephraim Wernick 124 10 — 9 —
210) Doroth., Flor. und Andreas Freter 6 fl.
211) Anna Elisab. und Jcob Malinkowsky 4 fl.
212) Franz Milkowsky 10 fl.
213) Flor., Joh. Jacob nd Anna Maria Raabe 6 fl.
214) Flor. Elisab., Sus. Adelg., Martin Gotth., Peter Gottfr., Mich. Jac., Joh. Gottl. und Cal Reinh. Lietz 121 fl. 19 gr. 9 pf.
215) Gabriel Kafzysky 17 fl. 15 gr.
216) Mich. Benj. und Ephraim Bieberstein 6 fl.
217) Johann Rösner 13 fl. 15 gr.
218) Koschminsky 6 fl.
219) Eleon. und Peter Wulff 7 fl.

220) Eleonora Groot 5 fl.
221) Joh. und Doroth. Schulz 6 fl.
222) Elisab. Adelg., Joh. und Rahel Tomaßewsky 12 fl.
223) Constantia und Sara Bischhoff 12 fl.
224) Joh. Jacob und Anna Reg. Topolsky 6 fl.
225) George, Joh. und Joseph Kirschkowsky 9 fl.
226) Gertrud, Anna Maria, Florent. und Const. Mansky 12 fl.
227) Mich. Waltowsky 3 fl.
228) Joh. Giesebrecht 52 — 18 — in Summa 4124 fl. 19 gr. 3 pf. Hiervon sind an Kosten gezahlt 49 fl. 15 gr., bleiben noch 4075 fl. 4 gr. 3 pf. und zwar 4050 fl. in Kämmerei-Activa und 25 fl. 4 gr. 3 pf. baar oder 5 Rthl. 11 sgr. 9 pf.

hiedurch aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen innerhalb 9 Monaten und spätestens in Termino

den 26. Februar 1825 Vormittags um 10 Uhr

vor dem ernannten Deputirten Hrn. Justizrath Fluge auf dem Verhörszimmer des Stadtgerichtshauses hieselbst zu melden und letztere nachzuweisen, widrigenfalls diese Massen für ein herrenloses Gut erklärt und der hiesigen Kämmerei verabfolgt, die später sich meldenden Interessenten aber verbunden seyn sollen, sich lediglich mit demjenigen zu begnügen, was alsdann noch von den Geldern vorhanden seyn wird.

Danzig, den 12. März 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Die in Altschottland im sogenannten Hoppenbruch in der kurzen Reihe No. 51. gelegene dem Kloster Pelplin modo fiscus zugefallene Baustelle circa 32 □Ruthen enthaltend, soll an den Meistbietenden zur Benutzung als Gartenland auf ein bis 3 Jahre vom 1. Jannar 1825 ab verpachtet werden. Es ist hiezu

auf den 25sten d. M. Vormittags um 11 Uhr

auf dem Polizei-Geschäftshause vor dem Polizeirath Herrn Kühnell Termin angesetzt, zu welchem die Bietungslustigen hiedurch eingeladen werden.

Danzig, den 11. Novbr. 1824.

Königl. Preuß. Polizei Präsident.

Die im Monat October c. abgehaltene Revision der Bäckerladen hat ergeben, daß bei gleich guter Beschaffenheit des Brodes, das größte Brod geliefert haben:

Roggen-Speisebrod: der Bäckermeister Sturmhöfel, Hundegasse No. 309. Finck, Weidengasse No. 459., Lange, Faulgraben No. 964., Ballauf, Schmiedegasse No. 98., Martens, Tagnetergasse No. 1316., Krüger, Kassubschenmarkt No. 889. Weitzenbrod: der Bäckermeister Katschinsky, Plautzengasse No. 384., die Wittwe Köster, Frauengasse No. 890., welches dem Publiko hiemit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 11. November 1824.

Königlich Preuß. Polizei-Präsident.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte werden alle diejenigen, welche auf die in dem präsidirenden Caduk-Amtskasten aus der Zeit vor dem Jahre 1793 befindlichen Deposita, nämlich:

1, pro Anna Regina Gansko 168 fl. 6 Gr. D. C.
2, Kapellmeister Freislichsche Erben 100 fl.
3, Johann Friedrich Fluge 111 fl. 15 Gr.
4, Johann Porr 15 fl. 27 Gr.
5, Carl Friedrich Pilacke 40 fl. 12 Gr.
6, Johann Christoph Koczelowsky Erben 125 fl.
7, Wilhelm Raths 296 fl. 22 Gr.
8, Dorothea Sophia Sonnenburg Erben 14 fl. 12 Gr.
9, Christoph Will 33 fl. 19 Gr.
10, Renata Elisabeth Honerich Erben 416 fl. 4 Gr.
11, George Teigert Erben 26 fl. 6 Gr.
12, Waldtin 6 fl. 21 Gr.
13, Elisabeth Herrin Erben 40 fl. 6 Gr.
14, Anna Catharina Pracht 44 fl. 9 Gr.
15, Agatha Marianska 32 fl. 18 Gr.
16, Johann Jacob Brasch 7 fl. 19 Gr.
17, Adelgunda geb. Janzen verehel. Foß Erben 109 fl. 23 Gr.
18, Ernst Christhilf Brodkorb 12 fl. 15 Gr.
19, Concordia Scheerin Erbin 12 — 3 —
20, Johann George Hagen 110 — 15 —
21, Johann Friedrich Ziegler 132 — 21 —
22, Johann Simon Bethke 11 —
23, Treichel Erben . 46 — 6 —
24, Splitgarberin Erben 7 — 18 —
25, David Graletzky . 22 — 6 —
26, Martin Oloff Erben 20 — 13 —
27, Catharina Elisabeth Strauß Erben 44 fl. 2 Gr.
28, Gabriel Schumacher 19 fl. 18 Gr.
29, Hiacint Philipp Schulz 56 — 6 — 9 Pf.
30, Johann Franciscus Kellner 96 fl. 5 Gr.
31, Daniel Ziske Erben 146 fl. 24 Gr.
32, Catharina Elisabeth Guschke Erben 9 fl. 27 Gr.
33, Johann Nathanael Heinrich Bläske 70 —
34, Paul Gottfried Arendt 90 fl. 15 Gr.
35, Johann Gottfried Wildt Erben 51 fl. 27 Gr.
36, Johann Preiß Erben . 2 — 15 —
37, Christian Theodor Schmidt 210 — 18 —
38, Johann Martin Schmidt 100 —
39, Johann Gottfried Ziegler 24 — 27 —
40, Matthias Bricher Erben 38 — 19 —

41, Heinrich Wilhelm Jacobsen 21 fl. 3 Gr.
42, Johann Schröder 10 fl. 3 Gr.
(43, Catharina Elisabeth Hecker verehel. Poltorock Erben
(44, dem Carl Gottlieb und Benjamin Poltorock 57 fl. 3 Gr.
45, Louisa Meycken Erben 6 fl. 15 Gr.
46, Michael Kuhl Erben 25 — 6 —
47, David Bröske . 58 — 6 —
48, Elisabeth Buchwald Erben 1 — 21 —
49, Johann Benjamin Flaad 31 — 3 —
50, Johann Wohlert Erben 62 —
51, Anna Maria Buczkowska Erben 8 fl. 18 Gr.
52, Anna Plaet . . 16 — 15 —
53, Catharina Gertnerin Erben 12 — 3 —
54, Christina Frankin . 4 — 21 —
55, Samulowitz . . 59 — 27 —
56, Constantia Bockin . . 32 —
57, Jacob Giese Erben . 13 — 24 —
58, Anna Maria Dettloff Erben 85 — 19 —
59, Johann Heinrich Recksche Erben 49 15 Gr.
60, Anna Maria Windtin Erben 27 Gr.
61, Constantin Friedrich Porsch 71 fl. 9 Gr.
62, George Heinrich Behrendt 28 — 9 —
63, Johann Gottfried Bastii 15 — 21 —
64, Maria Elisabeth Remotzka Erben 1 fl. 28 Gr.
65, Anna Catharina Fiebig 6 fl. 21 Gr.
66, Anna Maria Schmidtmann 6 — 12 —
67, Anna Dorothea Dreßpe 114 —
68, Samuel Moldenhauer 8 — 3 —
69, Franz Paul Erlinger 20 — 21 —
70, Johann Friedrich Schmidt 74 — 27 —
71, Elisabeth Fisong . 192 — 4 —
72, pro Benj. und Daniel Niebel 36 — 3 — 9 Pf.
73, Jungfer Eleonora Baumgartin 49 fl. 21 Gr.
74, Gottlieb Policarpus Happe 115 — 16 —
75, Anna Catharina Flöter . 2 — 2 —
76, Florentine Telch Erben . 7 — 18 —
77, Dorothea Louisa Beltner . 59 —
78, Euphrosina Matthesius . 8 — 3 —
79, Erdmann Tobias . . 181 — 18 —
80, Frösen 10 fl. 15 Gr.
81, Johann Friedrich Hopp 33 fl.
82, Maria Juliane Weiden Erben 60 fl. 12 Gr.
83, Johann Joachim Bartsch 120 — 21 —

84, Christine Kleppinken 108 fl. 16 Gr.
85, Anna Dorothea Krügerin 12 —
86, Christian Friedrich Liebe 10 — 27 —
87, Johann Ißbrener . 4 — 12 —
88, Martin Gregor . 52 — 7 —
89, Johann Gottlieb Stentz 24 — 19 —
90, Christina Renata Burmeister 41 fl. 24 Gr.
91, Martin Kaspereit 7 fl. 9 Gr.
92, Anna Maria Willerin 12 — 3 —
93, Joh Christian Schulz 7 — 6 —
94, Martin Neitske 3 — 6 —
95, Joh. Friedr. Wetzel 285 — 15 —
96, Constantia Frentzen 15 – 24 —
97, Joh. Ernst Lysander 18 — 2 —
98, Martin Schreiber 1 fl. 24 Gr.
99, Louisa Nicolai geb. Krumschmidt 23 fl. 1 Gr. 6 Pf.
100, Catharina Ackermann 44 fl.
101, Anna Maria Klosin 5 — 5 —
102, Christian Licht Erben 4 — 21 —
103, Albrecht Sawatzky . 1 — 15 —
104, Anna Maria Pbyssa Basanko 315 fl 6 Gr.
105, Peter Heinrich Schildt . 39 —. 15 —
106, Elisabeth Holzfuß . 74 — 12 —
107, Anna Maria Grandiger 5 — 13 —
108, Martin Ogwißke 50 fl. 3 Gr.
109, Charlotte Hübner 62 — 14 —
110, Concordia Gottlobin 11 — 24 —
111, Elisabeth Bahr Erben 4 fl. 17 Gr.
112, Maria Wentzel . 6 — 24 —
113, Christian Friedrich Korkmann 1 fl. 12 Gr.
114, Eva Borth 26 Rthl. 3 sgr. Cour. und 199 fl. 1 Gr.
115, George Drosky Erben 105 fl. 9 Gr.
116, Anna Eleonora Schmelzerin 15 — 9 —
117, Johann Jacob Kreft 248 — 3 —
118, Anna Elisabeth Kinnmann Erben 53 fl 24 Gr.
119, Christina Poppen 67 fl. 14 Gr.
120, Eleonora Ahrendt 37 — 15 —
121, Margaretha Dornen 26 — 15 —
122, Frau Christina Schröder 3 fl.
123, Frau Eleonora Bellgardt Erben 19 fl. 15 G.
124, Frau Anna Catharina Mauen 2 — 18 —
125, Anna Catharina Treder Erben 4 — 9 —
126, Christian Krödler . . 68 — 15 —

127, Jacob Baehr . 55 fl. 9 Gr.
128, Jgfr. Rahel Wiesen 21 — 12 —
129, Florentina Guthirsch 4 — 6 —
130, Friedrich Mietzener 11 — 3 —
131, Anna Müller 16 fl. 12 Gr.
132, Eleonora Landerschhausen Erben 285 fl. 14 Gr.
133, Florentina Schwitzkowska 59 fl. 15 Gr.
134, Constantia Nickel . 31 —
135, Johann Jacob Clemens 92 16 —
136, Anna Elisabeth Fahrholz 10 — 12 —
137, Salamon Engel . 13 — 5 —
138, Gottfried Sperling . 4 — 14 —
139, Christina Dircksen . 1 — 24 —
140, Jacob Bütner . 6 — 12 —
141, Florentina Krotosch Erben 10 — 18 —
142, Anna Leff . . 24 — 1 —
143, Anna Elisabeth Ademann 125 — 8 —
144, George Resseler . 8 — 3 —
145, Baptista Corsi . 22 — 25 —
146, Johann Adam Pekeruhn 180 — 3 —
147, Andreas Stromsky Erben 22 —
148, Martin Gerstendorf 7 — 3 —
149, Peter Nötzel . . 2 — 24 —
150, Jungfer Maria . . 29 — 12 —
151, Anna Holzklau . . 124 — 27 —
152, Emanuel Friedrich Hartsch Erben 113 fl. 7 G.
153, Constantia Eleonora Schar 24 fl. 12 Gr.
154, Lupsche (Dorothea) . 87 — 9 —
155, Johann Gottfried Geschke 24 — 15 —
156, Christian Müller . . 28 — 24 —
157, Maria Hedwig Schmidt 4 —
158, Constantia Kroll . . 38 — 14 —
159, Maria Elisabeth Tittel . 51 — 6 —
160, Judas Erben 40 fl. 15 Gr.
161, Adelgunda Medau Erben 9 fl. 27 Gr.
162, Martin Grallmann . 10 — 16 — 9 Pf.
163, Michael Weiß Erben 2 — 3 —
164, Catharina Janzen Erben 45 — 24 —
165, Benjamin Böttcher 95 — 5 —
166, Maria Petersen Erben 179 — 7 —
167, Johann David Schäffer 46 — 6 —
168, George Schmidt Erben 132 — 9 —
169, Jude Joseph . 14 — 18 —

170, Andreas Krause 117 fl. 15 Gr.
171, Anna Catharina Papenfoth Erben 45 fl. 6 Gr.
172, Jungfer Anna Christina Palbitzen 191 — 18 —
173, Johann Kuschel 113 fl. 10 Gr.
174, Eleonora Funck 58 — 6 —
175, Dorothea Sagern 48 — 18 —
176, Franz Heinrich Blankenburg 11 fl.
177, Anna Maria Horschken 8 fl. 15 Gr.
178, Israel Tesmer . 4 — 12 —
179, Otto Kleene . 14 — 18 —
180, Maria Elisabeth Schwentzern 23 fl. 9 Gr.
181, Jungfer Elisabeth Willer 13 — 9 —
182, Anna Catharina Glaubitz 23 — 27 —
183, Johann Daniel Beyer . 35 —
184, Catharina Claassen Erben 23 — 24 —
185, Anna Drösen . . . 21 — 6 —
186, Constantin Friedrich Hecker 21 — 27 —
187, Anna Dorothea Boyen Erben 152 — 15 —
188, Benjamin Hintz . . 49 —
189, Frau Schumann . . 150 — 24 —
190, Valentin Weinreich 29 fl.
191, Frau Barbara Rexin 3 —
192, Peter Müller Erben 11 — 6 —
193, Christoph Fenkohl 31 — 1 —
194, Catharina Schröder 38 — 18 —
195, Anna Concordia Stephani Erben 45 fl. 15 G.
196, Maria Elisabeth Queiser 89 fl 10 Gr. 9 Pf
197, Anna Maria Werder Erben 4 fl. 21 Gr.
198, Catharina Bischoffen 104 — 6 —
199, Anna Maria Hahn Erben 70 — 3 —
200, Peter Zacharias 26 fl. 10 Gr.
201, Jacob Ernst 20 — 23 —
202, Dorothea Blennau Erben 88 fl. 18 Gr.
203, Dorothea Neubeuser 149 — 15 —
204, Elisabeth König Erben 36 — 3 —
205, Regina Bergen 34 fl.
206, Michael Kahn 7 — 15 —
207, Sara Reinholdsche 2 — 9 —
208, Elisabeth Liedtke 88 — 8 —
209, Christina Zoll 53 — 26 —
210, Gottfried Klein — — 6 —
211, Regina Lux Erben 138 —
212, Johann Gottlieb Grütz 99 fl. 10 Gr.

(Hier folgt die zweite Beilage.)

Zweite Beilage zu No. 92. des Intelligenz=Blatts.

213, Maria Elisabeth Zuker 79 fl. 18 Gr.
214, Stephanus Eckwald 78 — 16 —
215, Esther Boken 2 fl. 27 Gr.

Ansprüche zu haben vermeinen, hiedurch aufgefordert, sich mit denselben in dem auf den 4. Mai 1825, Vormittags um 10 Uhr, vor dem Herrn Justizrath Martins anberaumten Termin zu melden und selbige zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen präcludirt und sämmtliche Deposita der Kämmerei der Stadt Danzig als herrenloses Gut überantwortet werden sollen, wonächst die sich späterhin meldenden sich mit demjenigen begnügen müssen, was von diesen Depositis alsdann noch übrig seyn möchte.

Danzig, den 4. Juni 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Das ehemalige Riementräger Goldmannsche Grundstück im Poggenpfuhl No. 347. der Servis=Anlage in einer wüsten Baustelle bestehend, und das ehemalige Himbeersche Grundstück im Poggenpfuhl No. 348. der Servis=Anlage, gleichfalls in einer wüsten Baustelle bestehend, welche beide Grundstücke der Kämmerei gerichtlich zugeschlagen worden, sollen unter der Bedingung der Wiederaufbauung und Erlegung eines jährlichen Grundzinses in Erbpacht verliehen werden. Hiezu stehet ein Licitations=Termin auf

den 15. December d. J. Vormittags um 10 Uhr

allhier zu Rathhause an, in welchem Erbpachtslustige ihre Gebotte zu verlautbaren haben. Die Verpachtungs=Bedingungen können täglich auf unserer Registratur eingesehen werden.

Danzig, den 19. October 1824.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Das den Erben der Jacob Nickelschen Eheleute zugehörige in dem Werderschen Dorfe Herzberg gelegene und No. 5. in dem Hypothekenbuche verzeichnete Grundstück, welches in 3 Hufen 10 Morgen culmisch eigen Land nebst den darauf befindlichen Wohn= u. Wirthschaftsgebäuden bestehet, soll auf den Antrag der Realgläubiger, nachdem es mit dem vorhandenen Wirthschafts=Inventario auf die Summe von 5801 Rthl. 27 sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, mit diesem Inventario durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations=Termine auf

den 10. August,
den 12. October und
den 14. December 1824,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator **Holzmann** an Ort und Stelle in dem gedachten Grundstücke angesetzt.

Es werden daher besitz= und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es

hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß zwei Drittel der Kaufsumme zu 5 pro Cent jährlicher Zinsen und Ausstellung einer neuen Schuld-Obligation dem Acquirenten belassen werden, das letzte Drittel aber baar abgezahlt werden muß.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator **Holzmann** einzusehen.

Danzig, den 21. Mai 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht

Das den Zimmermeister **Johann Wilhelm Opel**schen Eheleuten zugehörige auf der Pfefferstadt sub Servis-No. 123. und No. 28. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem nach der Hintergasse durchgehenden Vorderhause in massiven Umfassungswänden, hinten zu einem Malz- und Brauhause eingerichtet, nebst einem Hofplatz und einem Pferdestalle bestehet, soll auf den Antrag des Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 6035 Rthl. Preuß. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 14. September,
den 16. November 1824 und
den 18. Januar 1825,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator **Lengnich** in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder baar bezahlt werden müssen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Lengnich einzusehen.

Danzig, den 25. Juni 1824.

Königl. Preussisches Land- und Stadtgericht.

Die dem Gerhard Philipsen zugehörige Hälfte des in der Dorfschaft Ohra an der Radaune fol. 11. B. des Erbbuchs gelegenen Grundstücks, welche in 25 Morgen Wiesenland zur Miethsgerechtigkeit ausgethan bestehet, soll auf den Antrag der interessirenden Gläubiger, da der frühere Acquirent die Kaufgelder nicht gezahlt hat, nachdem es auf die Summe von 891 Rthl. 15 sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation resubhastirt werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 28. September,
den 2. November und
den 6. December a. c.

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator **Barendt** zu Ohra in dem Hause des Grützers **Jantzen** angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungs-

fähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder baar abgezahlt werden müssen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Barendt einzusehen.

Danzig, den 3. August 1824.

Königl. Preussisches Land- und Stadtgericht.

Das dem Bäckermeister Carl Gottlieb Datow zugehörige in der Frauengasse sub Servis-No. 888. und No. 19. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einer Baustelle nebst Kellergewölbe bestehet, soll auf den Antrag des Königl. Polizei-Präsidii, nachdem es auf die Summe von 96 Rthl. 13 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin

auf den 14. December 1824,

vor dem Auctionator Lengnich in oder vor dem Artushofe angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in diesem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß dem Acquirenten die Wiederbebauung des Grundstücks obliegt.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Lengnich einzusehen.

Danzig, den 16. September 1824.

Königl. Preussisches Land- und Stadtgericht.

Das zur Consul Frommschen Concursmasse gehörige in der Seifengasse sub Servis-No. 947. und No. 4. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem 3 Etagen hohen Vorderhause bestehet, soll auf den Antrag des Concurs-Curators, nachdem es auf die Summe von 141 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 14. December 1824,

der peremtorisch ist, vor dem Auctionator Lengnich in oder vor dem Artushofe angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß auf diesem Grundstücke ein jährlicher an die Stadtkämmerei zu zahlender Erbpachtszins von 30 Rthl. lastet und die Kaufgelder baar eingezahlt werden müssen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Lengnich einzusehen.

Danzig, den 17. September 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Das zur Kaufmann Otto Friedrich Schmidtschen erbschaftlichen Liquidationsmasse gehörige in der Bellgardtschen oder Zwirngasse sub Servis-No. 1152. und No. 1. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem 4 Etagen hohen massiv erbauten Vorderhause bestehet, soll auf den Antrag des Curators der Masse, nachdem es auf die Summe von 327 Rthl. Preuß. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 4. Januar 1825

vor dem Auctionator Lengnich vor dem Artushofe angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe des Grundstücks ist täglich in unserer Registratur und bei dem Auctionator Lengnich einzusehen.

Danzig, den 13. October 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Das der Wittwe und den Erben des verstorbenen Holz-Capitains Johann Herrmann zugehörige im Werder vor der Stadt am Nehrungschen Wege und an der Weichsel beim Kalkofen emphyteutische Rustikal-Grundstück No. 3. des Hypothekenbuchs, bestehend in einem Wohngebäude, zwei Familienwohnungen, einer Scheune, einem Vieh- und einem Holzstalle nebst Hofplatze, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 1773 Rthl. 22 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 20. December 1824,
den 21. Januar und
den 24. Februar 1825,

Vormittags um 10 Uhr, von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Herrn Secretair Lemon und zwar die ersten beiden Termine auf dem Gerichtshause, der letzte in dem Grundstücke selbst angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe des Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 14. October 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Es wird hiedurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß nach der hohen Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Justizministers d. d. 16. August a. c. zur schnellen Beförderung des Rechtsganges in denjenigen Sachen, bei welchen nach

den Vorschriften der Allgemeinen Gerichtsordnung das Bagatell-Verfahren eintritt, eine besondere Commission des Land- und Stadtgerichts hieselbst

das Gerichtsamt

genannt, niedergesetzt, und derselben nicht allein die Instruction, sondern auch die Entscheidung und Execution der bei ihr anhängigen Rechtssachen ausschließlich übertragen worden. Dieses Gerichtsamt tritt anstatt der bisherigen Civilcommission mit dem 1. Januar des künftigen Jahres 1825 im Gerichtssprengel des hiesigen Land- und Stadtgerichts in Wirksamkeit, und hat den Sitz im Locale des letztern.

Nach den Bestimmungen der Instruction vom 16. August a. c. werden die richterlichen Functionen bei besagtem Gerichtsamte durch ein Mitglied des Land- u. Stadtgerichts mit Hülfe mehrerer routinirten Referendarien verwaltet, und es gehören zu dem Ressort desselben

1) alle Bagatell-Sachen einschließlich bis zu 50 Rthl.,
2) die diesen gesetzlich gleich geachteten Injurien-Prozesse,
3) die Gesinde- und schleunige Miethssachen.

In Hinsicht seiner Verfügungen ist das Gerichtsamt als eine selbstständige Behörde der Controlle des Land- und Stadtgerichts nicht unterworfen. Insofern daher über solches Beschwerde geführt wird, die nicht den langsamen Gang der Sache betreffen, müssen die Beschwerden beim Königl. Oberlandesgericht von Westpreussen angebracht werden. Beschwerden über Verzögerung der Sache dagegen, muß der Dirigent des Land- und Stadtgerichts sogleich Abhülfe leisten.

Die Instruction für in die zweite Instanz gehende Sachen, die vom Gerichtsamte in erster Instanz verhandelt sind, in zweiter Instanz aber eine neue Erörterung von einem andern Deputirten erfordern, besorgt das Land- und Stadtgericht. Ist eine solche Instruction nicht erforderlich, so sendet das Gerichtsamt die Acten unmittelbar an das Oberlandesgericht zur Entscheidung.

Danzig, den 29. October 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Die Nutzung der Fischerei in der Mottlau von der Landau bei der Nassenhubenschen Grenze ab bis zum letzten Hofe in Neunhuben, soll vom 1. Januar k. J. auf drei, auch allenfalls auf sechs Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Eben so soll auch die Gras- und Obst-Nutzung des grossen Obstgartens zu Nassenhuben auf mehrere Jahre unter der Bedingung verpachtet werden, daß der Pächter gehalten seyn soll, in diesem Winter den Garten gehörig zu bedüngen. Zur Verpachtung dieser beiden Pertinenzien steht auf

den 22. November c. Vormittags um 11 Uhr

im Herrschaftshause zu Hochzeit ein Termin an, zu welchem die Pachtlustigen eingeladen werden.

Danzig, den 9. November 1824.

Das Curatorium der von Conradischen Stiftung.

Von dem unterzeichneten Königl. Stadtgerichte wird dem Publiko hiedurch bekannt gemacht, daß der Stadtrath und Kaufmann Herr Daniel Ferdinand Achenwall und seine verlobte Braut, die Jungfrau Wilhelmine Koitsch, die statu-

tarische Gütergemeinschaft und des Erwerbes durch einen vor Eingehung der Ehe gerichtlich verlautbarten Ehevertrag ausgeschlossen haben.

Elbing, den 17. September 1824.

Königl. Preussisches Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastationspatent soll das den Züchnermeister Johann Gottfried und Catharina Elisabeth Ritterschen Eheleuten gehörige sub Litt. A. II. No. 120. hieselbst in der Neustädtschen Schmiedegasse gelegene auf 262 Rthl. 28 Sgr. gerichtlich abgeschätzte Grundstück im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 8. Januar 1825, um 11 Uhr Vormittags,

vor dem Deputirten, Herrn Justizrath Kirchner anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebott zu verlautbaren, und gewärtig zu seyn, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebotte aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 1. October 1824.

Königl. Preussisches Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastationspatent soll das im Concurs versunkene dem Einsaassen Abraham Fietkau und seiner verstorbenen Ehefrau Anna geb. Kleineisen gehörige sub Litt. B. LII. 11. zu Grunau gelegene auf 2199 Rthl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert und die Gläubiger derselben die Anmeldung und Bescheinigung ihrer Ansprüche gehörig bewirken.

Die Licitations-Termine von denen der letztere zugleich zur Anbringung der sämmtlichen Forderungen an das Fietkausche Vermögen bestimmt ist, sind auf

den 29. Januar,
den 30. März und
den 30. Mai 1825, jedesmal um 11 Uhr Vormittags,

vor dem Deputirten Hrn. Justizrath Dörck anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebott zu verlautbaren, die unbekannten Creditoren der Fietkauschen Eheleute und insbesondere die Interessenten folgender Massen unseres Depositorii, welche zu ihrer Befriedigung an die auf jenem Grundstück haftenden Capitalien der 600 Rthl. und 1300 Rthl. resp. erwiesen worden sind nämlich:

1) Bartel Medensche Masse No. 297. 10 Rthl.
2) Samuel Harcksche Masse No. 291. 10 Rthl.
3) Joh. Friedr. Wegnersche M. No. 1458. 20 Rthl.
4) Skorkische Masse No. 989. 20 Rthl.

5) Joh. Christ. Röskesche M. No. 1570. 53 Rthl. 10 Sgr.
6) Gottlieb Kuhnsche M. No. 432. 10 Rthl.
7) Christian Steckelsche M. No. 1661. 10 Rthl.
8) Gottfried Möllersche M. No. 1646. 60 Rthl.
9) Carl Ludwig Zandersche Masse No. 1737. 20 Rthl.
10) Carl Ludwig Zandersche M. No. 1737. 20 Rthl.
11) Jacob Eppsche Masse No. 1807. 20 Rthl.
12) Friedrich Bennewitzsche Masse No. 1470. 20 Rthl.
13) Joh. Arndtsche Masse No. 1871. 60 Rthl.
14) Andr. Petersche M. No. 718. 20 Rthl.
15) Georgesohn Ernst Benj. No. 1741. 10 Rthl.
16) Friedrich Lissau 50 Rthl.
17) Borchert 20 Rthl.
18) Heinrich Lucht 18 Rthl.
19) Johann Salomon Ewald 10 Rthl.
20) Johann Häse 10 Rthl.
21) George Tochel 19 Rthl.
22) Jacob Fiedler 10 Rthl.
23) Johann Nicolai 10 Rthl.
24) Daniel Penner 10 Rthl.
25) Gottfried Kuhn 10 Rthl.
26) Gottlieb Wölke 10 Rthl.
27) Dietrich Heinrich Termin 20 Rthl.
28) Johann Ephraim Schmidt 20 Rthl.
29) Johann Grütz 20 Rthl.
30) Joh. Gottfr. Baaßner 10 Rthl.
31) Waagemeister Joh. Friedr. Behrendt 10 Rthl.
32) Regina Mecklenburg 10 Rthl.
33) Gottfried Höfft 10 Rthl.
34) Christoph Sabrowski 28 Rthl.
35) Christian Weslerwik 28 Rthl.
36) Jacob Berg 10 Rthl.
37) Christian Friese 2ter Ehe 20 Rthl.
38) Peter Hinz 10 Rthl.
39) Michael Classen 10 Rthl.
40) Abraham Peters 20 Rthl.
41) Jungfer Anna Steincke 20 Rthl.
42) Johann Gottschalk 10 Rthl.
43) Dörk Enz 10 Rthl.
44) Gottfried Grube 20 Rthl.
45) Wittenberg 10 Rthl.
46) Isaac Löwen 20 Rthl.
47) Anna Christina Schulz 17 Rthl.

48) Jacob Milbrod 7 Rthl.
49) Johann Eggert 7 Rthl.
50) Johann Gottlieb Hoffmann 9 Rthl.
51) Anna Günther 8 Rthl.
52) Michael Barwich 8 Rthl.
53) Patzer 8 Rthl.
54) Albrecht 9 Rthl.
55) Carl Dietrich 7 Rthl.
56) Peter Wiebe 9 Rthl.
57) Peter Claassen 7 Rthl.
58) Peter Görzen 19 Rthl.
59) Gottfried Arndt 8 Rthl.
60) Matthias Wachholz 8 Rthl.
61) Andreas Peters 9 Rthl.
62) Gottfried Heinrichs 8 Rthl.
63) Martin Stegmann 8 Rthl.
64) Esther oder Adam Zelinski 7 Rthl.
65) Jacob Barg 2te Ehe 9 Rthl.
66) August Kornitzki 18 Rthl.
67) Skorcki 9 Rthl.
68) Jacob Rüdiger 9 Rthl.
69) Häker Carl Ludwig Pröll 9 Rthl.
70) Czarnitzki oder Ludwig Schwarz 9 Rthl.
71) Barthe Hundenreiser 8 Rthl.
72) Christian Schulz in Reichenbach 9 Rthl.
73) Christoph Kienast 9 Rthl.
74) Abramowski Curatel-Masse 9 Rthl.
75) Friedrich Hesse 9 Rthl.
76) Daniel Janzen 9 Rthl.
77) George Friesen 9 Rthl.
78) Steinhöfel 9 Rthl.
79) Gottfried Friedrich Fürst 9 Rthl.
80) Joh. Jacob Möller 9 Rthl.
81) Maria Doroth. Barnick 9 Rthl.
82) Johann Andreas Schwerduth 9 Rthl.
83) Peter Krause 10 Rthl.
84) Christ. Friedr. Stobbe 20 Rthl.
85) Abraham oder Klein 8 Rthl.
86) Christian Fischer 39 Rthl.
87) George Adrian 8 Rthl.
88) Michael Koch 10 Rthl.
89) Michael Koske 35 Rthl.

(Hier folgt die dritte Beilage.)

Dritte Beilage zu No. 92. des Intelligenz-Blatts.

90) Johann Dyck 9 Rthl.
91) Joseph Feldkeller 10 Rthl.
92) Johann Wahls 50 Rthl.
93) Johann Eichholz 40 Rthl.
94) Marktmeister Chr. Wenzel 58 Rthl.
95) Heinrich Janzen 9 Rthl.
96) Kaufmann Heinrich Krueger 120 Rthl.
97) Anna Regina Steegmann 9 Rthl.
98) Chr. Westerwick 10 Rthl.
99) Michael Leuchert 29 Rthl.

dagegen vorgeladen in dem letzten Licitations-Termin ihre Ansprüche an das Grundstück oder an das sonstige Vermögen der Gemeinschuldner zum Protokoll gehörig anzuzeigen und die darüber etwa vorhandene Dokumente zu den Akten zu geben. Bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß nicht nur dem Meistbietenden ohne Rücksicht auf ihre Forderungen der Zuschlag ertheilt und diese falls sie im Hypothekenbuch auf das obige Grundstück eingetragen sind, ohne Production der Schuld-Dokumente gelöscht, sondern daß sie auch mit allen ihren Ansprüchen an die Masse für immer ausgeschlossen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren auferlegt werden soll.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens jederzeit in der hiesigen Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 27. August 1824.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Subhastationspatent.

Die dem Medizin-Apotheker **Wilhelm Samuel Büchler** zugehörigen hieselbst sub No. 13. und 694. und 695. des Hypothekenbuchs gelegenen Grundstücke, welche in einem Brauberechtigten unter den hohen Lauben belegenen Wohnhause nebst einem Erbe Radical-Acker und in einem in der Fleischergasse gelegenen Baum- und Kräutergarten bestehen, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem das Erstere auf die Summe von 1264 Rthl. 20 Sgr. und das Letztere auf 80 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es stehen hiezu die Licitations-Termine auf

den 17. Januar,
den 25. März und
den 17. Mai 1825,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Herrn Assessor **Grosheim** in unserm Verhörzimmer hieselbst an.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat

der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Marienburg, den 19. October 1824.

Königl. Preussisches Landgericht.

Bekanntmachungen.

Nachdem Behufs Vertheilung der Kaufgelder für das früher den Johann Salomon und Anna Dorothea Oelrichschen Eheleuten zugehörig gewesene in der nothwendigen Subhastation von dem Johann Friedrich Adolph Oelrich erstandene Grundstück sub No. 2. zu Groß-Leswitz das Liquidations-Verfahren eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Real-Anspruch an das vorbezeichnete Grundstück zu haben vermeinen, hiedurch aufgefordert, diesen in dem auf

den 22. December c.

in unserm Terminszimmer vor dem Deputirten Herrn Assessor Gisecke anberaumten Termin anzumelden und zu begründen, wobei wir denselben die Verwarnung ertheilen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer desselben als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt werden wird, auferlegt werden soll.

Marienburg, den 13. Juli 1824.

Königl. Preussisches Landgericht.

Nachdem auf den Antrag eines Realgläubigers über die in 4100 Rthl. bestehenden Kaufgelder für das früher dem Johann Kauffmann, der Catharina Elisabeth Bujakowski geb. Kauffmann und ihrem Ehemann Lieutenant Bujakowski und dem Martin Kauffmann gehörig gewesene von der Wittwe Anna Concordia Schröter aus der nothwendigen Subhastation gekaufte in der Dorfschaft Mirau sub No. 10. belegene, und über die in 216 Rthl. 20 sgr. bestehenden Kaufgelder für das denselben Personen gehörig gewesene von dem Schneider Johann Würffel gleichfalls aus der nothwendigen Subhastation gekaufte sub No. 3. Litt. A. in der Dorfschaft Mirau gelegene Grundstück das Liquidations-Verfahren eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde an diesen Grundstücken einen Realanspruch zu haben vermeinen, hiedurch aufgefordert, solchen in dem auf

den 10. December c.

vor dem Herrn Assessor Gisecke in unserm Terminszimmer anberaumten Termin anzumelden und zu begründen, wobei wir ihnen die Verwarnung ertheilen, daß die Aussenbleibenden mit ihren Ansprüchen an die Grundstücke präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen die Käufer derselben, als gegen die Gläubiger, unter welchen das Kaufgeld vertheilt werden wird, auferlegt werden soll.

Marienburg, den 22. Juli 1824.

Königl. Preuß. Land-Gericht.

Es sollen in Termino Montag den 22. November a. c. von Vormittags 9 Uhr ab im herrschaftlichen Hofe zu Neuguth 4 Wagenpferde, 1 halbverdeckter Wagen, 1 Britschke, 1 halbverdeckter Schlitten, 1 Jagdschlitten, 4 Pferde-Geschirre mit Kumten, eine Stutz- und eine Taschenuhr, auch verschiedene Meubles, Haus-, Stubengeräthe und Küchengeschirre, Linnenzeug, Betten, 6 silberne Theelöffel, Porcellain, Fayence und Gläser öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden. Kaufliebhaber werden aufgefordert, sich zahlreich einzufinden.

Schöneck, den 5. November 1824.

Vermöge hohen Auftrags, **Woit.**

Da der zur Licitation der Bernsteingräbereipacht in den Beläufen Stanowskahutta und Prockauer Gesträuch Reviers Mirchau vom 1. Januar 1825 ab auf 3 oder 6 hintereinander folgende Jahre am 8ten d. M. angestandenen Termin fruchtlos abgelaufen ist, so ist hiezu ein neuer Termin auf

Mittwoch den 15. December d. J. Vormittags um 10 Uhr

in Neustadt im Geschäftszimmer des unterzeichneten Forstmeisters angesetzt worden, wozu Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die nähern Bedingungen im Termin selbst zu erfahren sind.

Neustadt, den 9. November 1824.

Königl. Preuß. Forst-Inspection.

Trost.

Die hiesige Königl. Artillerie-Werkstatt bedarf nachstehende Nutzhölzer, welche laut höhern Befehl im Wege der öffentlichen Licitation angekauft werden sollen, als:

1. Rüstern. (rothrüstern)

4368 Fuß in Bohlen 3 Zoll stark 15 Zoll breit und 12 Fuß lang.
1140 — — $3\frac{1}{2}$ — 17 — — 12 —
1932 — — 4 — 18 — — 12 —

2. Eichen.

128 Fuß in Bohlen 5 Zoll stark 18 Zoll breit und 16 Fuß lang.
123 — — 6 — 18 — — 12 —
556 Stück kleine Speichen 2 Fuß 2 Zoll lang 3 Zoll breit 3 Zoll Bork u. $1\frac{1}{2}$ Zoll Kern.
2681 Stück mittlere Speichen 3 Fuß lang $3\frac{1}{2}$ Zoll breit $3\frac{1}{2}$ Zoll Bork und 2 Zoll Kern.

3. Rothbüchen.

42 Achsfutter 4 Fuß lang 7 Zoll breit und 6 Zoll stark.
636 Stück mittlere Felgen 2 Fuß 7 Zoll lang $5\frac{1}{2}$ Zoll breit u. $3\frac{1}{2}$ Zoll stark.
59 Ortscheiten 3 Fuß lang 3 Zoll breit 3 Zoll stark.
53 Sperrhölzer 5 Fuß lang 6 Zoll breit $2\frac{1}{2}$ Zoll stark.

4. Birken.

70 Leiterstangen 16 Fuß lang 4 Zoll am Zopf stark.
31 Langbäume 9 — 4 — —

281 Fuß weißbüchen Klobenholz 6 Fuß lang 5—7 Zoll an d. Spaltseite br.
230 — elsen Rundholz 10 Fuß lang und 8 Zoll im Stamm stark.
275 dopelte büchene, rüsterne und lindene Zwiesel, wozu das Modell gegeben wird.

5. Kiefern.

85	Fuß	in unbesänmten	Bohlen	24	Fuß lang	2	Z. stark	12	Z.	am Zopf	br.
72	—	—	—	24	—	3	—	12	—	—	
70	—	—	—	24	—	4	—	12	—	—	
1876	—	—	Bretter	24	—	1	—	12	—	—	
3128	—	—	—	24	—	$1\frac{1}{4}$	—	12	—	—	
4251	—	—	—	24	—	$1\frac{1}{2}$	—	12	—	—	

wozu ein Termin auf den 25. November c. Vormittogs um 9 Uhr in dem Geschäfts-Bureau der Königl. Artillerie-Werkstatt angesetzt ist.

Wer obige Lieferung im Ganzen oder theilweise übernehmen will, beliebe seine Gebotte in versiegelte Billets in dem Geschäfts-Bureau der Königl. Artillerie-Werkstatt abzugeben, wo auch die nähern Bedingungen täglich einzusehen sind und wo alsdann nach zuvor eingegangenen höhern Genehmigung, welches spätestens 4 Wochen dauern kann, mit dem Mindestfordernden ein Contrakt abgeschlossen werden soll.

Danzig, den 11. November 1824.

Die Verwaltung der Königl. Artillerie-Werkstatt.

Die Ausfuhr des Gemülls und Lagerstrohes von dem hiesigen Gvrnison-Lazarethhofe, und die Anfuhr des Brenn-Materials für die Straf-Abtheilung soll vom 1. Januar a. f. ab auf ein Jahr dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden. Es ist hiezu ein Termin auf

den 20. November c. Vormittags um 10 Uhr

in dem Bureau der unterzeichneten Behörde (Hundegasse No. 275.) angesetzt, zu welchem Unternehmer hiemit eingeladen werden.

Danzig, den 8. November 1824.

Königl. Preuß. Garnison-Verwaltungs-Direction.

Die Reinigung der Schornsteine in dem hiesigen Garnison-Lazareth, den sämtlichen Wachtgebäuden, den Localen der Straf-Abtheilung und dem Königl. Militair-Oeconomie-Gebäude auf Langgarten, ferner die Reinigung der Wäsche für das hiesige Garnison-Lazareth, für die Straf-Abtheilung und die Straf-Anstalt soll vom 1. Januar a. f. ab auf ein Jahr an den Mindestfordernden in Entreprise ausgethan werden. Der Termin hiezu ist auf

den 19. November c. Vormittags um 10 Uhr

in dem Bureau der unterzeichneten Behörde (Hundegasse No. 275.) angesetzt, zu welchem Unternehmer hiemit eingeladen werden.

Danzig, den 8. November 1824.

Königl. Preuß. Garnison-Verwaltungs-Direction.

Auctionen.

Dienstag, den 23. November 1824, Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler **Grundtmann** und **Richter** im Hause auf dem Langenmarkt von der

Berholdschengasse kommend wasserwärts rechts No. 417. belegen, durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Brandenb. Cour. verkaufen:

Ein Sortiment von mehreren 100 Ellen **feiner Casimire** in gattlichen Resten zu Beinkleider, Herren- und Damen-Röcken, so wie zu Kinderkleidern und Mänteln passend, in den neuesten Modefarben, eine schöne Parthie **dunkle Ginghams und dunkle Cattune, Bombassins,** abgepaßte Kleider, ferner eine bedeutende Anzahl **feine porcellaine Tassen mit goldenen Rand, schöne fayence Blumentöpfe und von schöner französ. Plattirung einige ovale und runde Schüsseln mit den nöthigen Wärmtellern und Glocken im modernsten Façon, die sich besonders zum Gebrauch als Menage eignen,** feine Rasiermesser, ächte Windsorseife, Pomade, lackirte Zuckerkästchen, moderne weisse und couleurte Straußfedern, seidene Tücher, Tyroler Kinderwagen, messingene Vorhängeschlösser u. s. w.

Alle diese Waaren sind neu, schön und untadelhaft, so daß wir sie mit Recht ganz besonders bei dem Bemerken empfehlen können, daß alles bei angemessen annehmlichen Gebott bestimmt zugeschlagen werden soll, weshalb wir denn auch auf zahlreichen Besuch rechnen.

Dienstag, den 23. November 1824, Nachmittags um $2\frac{1}{2}$ Uhr, werden auf Verfügung Es. Königl. Preuß. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii die Mäkler Knuht und Karsburg auf dem Flitschen-Speicher ohnweit der Aschbrücke am Wasser gelegen, durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Brandenb. Courant, die Last zu $56\frac{1}{2}$ Scheffel gerechnet, verkaufen:

Circa 40 Lasten vom Seewasser beschädigten Hafer,

welcher mit dem hier für Nothhafen eingelaufenen Schiffe Vigilantin, geführt durch Capt. J. C. Rentell, in Pillau abgeladen und nach London bestimmt gewesen.

Aufforderung.

Um den Nachlaß des verstorbenen Bürgers und Heringscapitain **Martin Gobrband** gehörig zu reguliren, fordere ich alle diejenigen, welche Anforderungen an den Nachlaß zu machen haben, sie mögen Namen haben und aus einem Grunde herrühren, aus welchem sie wollen, und auch diejenigen, welche Zahlungen zu leisten haben, auf, sich innerhalb 6 Wochen a dato in der Tagnetergasse No. 1305. zu melden. Nach Verlauf dieser Zeit tritt das gerichtliche Verfahren ein.

Danzig, den 1. Novbr. 1824. **E. P. Grothe,** Execut. test.

Verkauf unbeweglicher Sachen.

Mewe. Ein gut eingerichtetes Brandhaus worin 3 Grapen befindlich, nebst einem Speicher, beides im guten Stande, hiebei ein Hofraum worauf 100 Achtel Holz aufgestellt werden können, soll aus freier Hand verkauft werden. Jeder Kauflustige wird ergebenst ersucht, sich über die näheren Bedingungen entweder

bei dem Herrn Justiz-Commissarius Nitka zu Marienwerder oder bei dem Gastwirth Hrn. Volkemer hieselbst zu verwenden.

Verkauf beweglicher Sachen.

Auf der Schäferei in der Torf-Niederlage ist fortwährend von dem ächt Brückschen Torf, sowohl vom vorjährigen als diesjährigen Stich, die ganze Ruthe 2 Rthl. 20 Sgr., die halbe 1 Rthl. 10 Sgr. zu haben, frei vor jedes Käufers Thüre. Bestellungen werden angenommen auf der Pfefferstadt No. 228., Brodbänkengasse No. 693. und in der Niederlage selbst.

C. F. Laaß.

Holl. Knaster-Toback in verschiedenen Sorten und Edammer Käse erhält man zu billigen Preisen im Poggenpfuhl No. 237.

☞ Um hiesigen Nachfragen zu begegnen ist 4ten Damm das Eckhaus zur Seite der Post jetzt fortwährend ächter Thorner Wein-Meth die Flasche a 10 Sgr. zu haben.

Mit decatirten Tuchen,

welche, da sie nicht gekrumpft zu werden brauchen, den Glanz behalten, besonders mit Ueberrocks- und Manteltuchen in allen Farben und Qualitäten zu sehr mässigen Preisen, auch mit Besorgung fertiger Kleider nach eingesandten Maassen oder alten Kleidungsstücken empfiehlt sich ergebenst .H. J Heilborn,

Königsstrasse No. 65. in Berlin.

Grosse Rügenwalder Gänsebrüste, saftreiche Citronen, fremde Bischof-Essence von frischen Orangen, grosse poln. Wallnüsse, grosse und kleine Feigen, große Muscattrauben-, mal. und smyrnaer Rosienen, bittere, süsse, lange Desert- und ächte Prinzeßmandeln, weisse Tafel-Wachslichte 4 bis 16 aufs Pfund, desgleichen Wagen-, Nacht-, Kirchen- und Handlaternenlichte, 24 bis 60 aufs Pfund, weissen und gelben Wachsstock, weissen mit Blumen und Devisen bemalten Wachsstock, große Catharinen-Pflaumen, franz. Brunellen, Tafelbouillon und moderne Engl. Regenschirme zu herabgesetzten Preisen erhält man in der Gerbergasse No. 63.

Hundegasse No. 258. eine Treppe hoch werden wieder Bestellungen auf den beliebten Stein-Torf die grosse Ruthe von 1100 Ziegeln frei vor des Käufers Thür geliefert, für den herabgesetzten Preis von 3 Rthl. 15 Sgr. angenommen.

So eben habe ich wieder erhalten: ganz feine und moderne Toilinett-Westenzeuge, Engl. Nets, bis $\frac{7}{4}$ breite Netstreifen von der schmalsten Sorte ab, zu recht billigen Preisen; blauschwarze Satin Grec, dunkle Berliner gestreifte und quadr. $\frac{7}{4}$ Ginghams und andere Waaren. *F. W. Faltin*, Hundegasse No. 263.

Frische Holländische Heringe in $\frac{1}{16}$ Tonnen und frische pommersche Butter sind zu haben Langenmarkt No. 491.

Hinter dem Pockenhause No. 577. sind zwei gute Arbeitspferde und ein schmalgeleisiger Spazierwagen billig zu verkaufen. Pferde und Wagen sind daselbst täglich in Augenschein zu nehmen und die Preise zu erfahren.

Vermiethungen.

An Militair- oder Civilpersonen sind Pfefferstadt No. 124. zwei neben einander bequeme Wohnstuben, einzeln auch beide zusammen, so wie auch ein Pferdestall zu vermiethen. Nähere Nachricht daselbst.

Mein bisher an Herrn C. C. G. Laube vermietheter Gewürzladen Fleischergasse No. 79. welcher in der besten Nahrung steht, ist nebst allen dazu gehörigen Kram-Utensilien und Geräthschaften und der ganzen Unter-Etage, bestehend in zwei Stuben, eine Kammer, 2 Küchen, Hof und Keller von Ostern 1825 ab zu vermiethen; so wie auch einige Hofwohnungen mit eigener Thür zu vermiethen und eine derselben gleich zu beziehen. Näheres in der Ober-Etage daselbst bei

G. J. F. Alberti.

Ein Pferdestall auf 4 bis 6 Pferde nebst Wagenremise, Futtergelaß und Kammer ist sofort zu vermiethen. Das Nähere Pfefferstadt No. 229. Nachmittags von 1 bis 3 Uhr.

Das neue Haus in der Holzgasse No. 15. enthaltend 4 Stuben, 2 Küchen, 2 Kammern und Boden ist zu vermiethen und kann dasselbe jetzt gleich oder zu Ostern bezogen werden. Das Nähere in der Holzgasse No. 14.

Das in der Brodbänkengasse unter der Servis-No. 695. belegene Wohnhaus nebst dem nach dem alten Roß No. 845. und 846. durchgehenden Hinterhause, bestehend aus mehreren grösseren und kleinern, theils zusammenhängenden theils einzeln Zimmern, Küchen, Kellern, Hofraum, Böden, Kammern und Pferdestall, steht zu Ostern k. J. entweder ganz oder theilweise zu vermiethen.

Der Justiz-Commissarius Groddeck, Langgasse No. 528.

Lotterie.

☞ Die eingegangene Gewinnliste 64ster kleiner Lotterie liegt in meinem Comptoir Brodbänkengasse No. 697. zum Nachsehen bereit. Neue Loose zur 65sten Lotterie sind täglich daselbst zu haben. J. C. Alberti.

In meinem Lotterie-Comptoir Langgasse No. 530. sind Kaufloose zur 5ten Klasse 50ster Klassen-Lotterie, deren Ziehung den 16. November c. anfängt, und Comité-Promessen zu haben. Rotzoll.

Ganze, halbe und viertel Kaufloose zur 5ten Klasse 50ster Lotterie, so wie Comité-Promessen 8r Ziehung,

und Loose zur 65sten kleinen Lotterie sind täglich in meinem Lotterie-Comptoir Heil. Geistgasse No. 994. zu haben. **Reinhardt.**

Literarische Anzeigen.

Zur Fortsetzung meiner Geschichte Danzigs werde ich — so lange es mir dabei nicht an Kraft, Unterstützung und Theilnahme fehlt — am Anfange jedes neuen Jahres eine „Danziger Chronik“ des jüngst verflossenen herausge-

ben, und in dieselbe Alles aufnehmen, was aus dem Gebiete der Communal-Angelegenheiten, des Kirchen- und Schulwesens, der Litterär- und Kunstgeschichte, des Handels und der Gewerbe, der Natur- und Witterungskunde u. dgl. für den Bewohner meiner Vaterstadt ein Interesse haben kann, und in dieser — wenn auch freilich nicht in welthistorischer — Hinsicht einer geschichtlichen Aufzeichnung werth ist. — Ich bitte daher alle Diejenigen, welche zur Ausführung dieses Planes mitzuwirken vermögen, und zwar namentlich die Herren Prediger — vornehmlich die des Danziger Landkreises, — die Herren Aerzte, die Herren Vorsteher unserer Kirchen, milden Stiftungen und gemeinnützigen Vereine, die Herren Aelterleute der Gewerke, Zünfte und Innungen, die Herren Mäkler, Commissionaire u. s. w., mir Alles, was Sie in dem Kreise Ihres Wirkens und Ihrer Erfahrungen Brauchbares für mein Vorhaben finden werden, am Schlusse des Jahres gefälligst mitzutheilen, und meines herzlichsten Dankes dafür gewiß zu seyn. — Die Chronik des Jahres 1824 erscheint (1 oder 1½ Bogen stark, zu dem Preise von 5 bis 6 Sgr.) im nächstfolgenden Januar.

Dr. G. Löschin.

In der Gerhardschen Buchhandlung Heil. Geistgasse No. 755. ist zu haben:

Der poetische Nothhelfer und theilnehmende Sänger

an Geburts-, Namens-, Neujahrs- und Stiftungstagen, beim Confirmations-, Kindtauf- und Hochzeitfeste, bei Jubelhochzeiten und Polterabenden, an den Gräbern geliebter Personen, bei Abschied und Trennung, bei Empfang und Anwesenheit hoher Personen, bei Beförderungen, bei Uebersendung von Geschenken, bei den Herzensangelegenheiten der Liebenden und bei allen übrigen durch eine poetische Weihe zu feiernden Gelegenheiten des menschlichen Lebens. Nebst einem Anhange passender Gelegenheitsgesänge, sinnreicher Stammbuchsaufsätze und auserlesener Grabschriften. Herausgegeben von M. Thieme. gr. 12. in eleg. Umschlag geh. 1 Rthl.

In der Gerhardschen Buchhandlung, Heil. Geistgasse No. 755. ist zu haben:

Die allgemeine Weltgeschichte für Gymnasien, Schulen und gebildete Leser, von Dr. u. Prof. C. W. Böttiger, 8. 16 enge Druckbogen oder 260 Seiten stark. Preis nur 6 Gr.

Plinius Briefe, übersetzt und mit Anmerk. erläutert von Prof. J. A. Schäfer, 2 Bde, 2te durchaus verb. und verm. Auflage, 8. 2 Rthl. 16 Gr.

Schauspiele von August Graf von Platen Hallermünde, 8. 1 Rthl. 8 Gr.

An die Freunde und Verehrer des unsterblichen Klopstock.

In der Gerhardschen Buchhandlung, Heil. Geistgasse No. 755. ist zu haben:

Klopstocks hundertjährige Geburtstagsfeier.

Eine Erzählung von August Dietrich. 12. geh. 4 Gr.

Von dem allgemeinen Volkskalender für 1825

sind nun wieder in Umschlag geheftete Exemplare à 8 ggr. bei mir zu haben. Derselbe ist wegen seines gemeinnützigen und belehrenden Inhalts, zumal da er nicht mehr als ein gewöhnlicher Kalender kostet, bestens zu empfehlen.

Gerhardsche Buchhandlung.

Hier folgt die vierte Beilage.

Vierte Beilage zu No. 92. des Intelligenz-Blatts.

Wielands Werke, Band 11. und 12.

können von meinen resp. Pränumeranten bei mir in Empfang genommen werden.
Gerhardsche Buchhandlung.

Verlobung.

Unsere gestern vollzogene Verlobung zeigen wir unsern Verwandten und Freunden hiedurch ergebenst an. Juliana Wilhelmine Schwarzwaldt.
Danzig, den 15. Novbr. 1824. Friedrich Conrad Hollstein aus Hamburg.

Entbindung.

Die heute Vormittags um 11 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. Rodenacker, von einer gesunden Tochter, zeige ich meinen Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst an. Aug. Theod. Rosenmeyer.
Danzig, den 15. November 1824.

Todesfall.

Sanft entschlummerte gestern um halb 12 Uhr Nachts nach 7tägigen Leiden unsere geliebte Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Maria Juliana Potrykus, geb. Harwarth, im 61sten Jahre ihres frommen Lebens an den Folgen der Brust-Entzündung. Theilnehmenden Verwandten und Freunden zeigen dieses höchst betrübte Ereigniß unter Verbittung aller Beileidsbezeugungen ergebenst an. Der hinterbliebene Gatte, Kinder, Schwieger- und Großkinder.

Dienstgesuche.

In einer hiesigen Weinhandlung wird ein Bursche verlangt. Das Nähere im Königl. Intelligenz-Comptoir.

Ein geschickter Koch mit gehörigen Attesten versehen, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Zu erfragen beim Schneidermeister Hrn. Kuhn, Tagnetergasse No. 1310.

Reisegesuch.

Ein oder zwei Mitreisende nach Berlin, gleichviel über Posen oder Stettin, werden unter sehr billigen Bedingungen gesucht. Das Nähere im Königl. Intelligenz-Comptoir.

Verlorne Sachen.

Montag, den 8. November ist ein Hühnerhund entlaufen, der mit einem braunen Behang und einen halbbraunen, die Ruthe braun mit einer weissen Spitze bezeichnet ist. Auf dem Halsband ist der Name des Eigenthümers eingestochen; wer diesen Hund abliefert oder anzeigen kann, wo er sich befindet, hat eine angemessene Belohnung zu erwarten. Das Königl. Intelligenz-Comptoir giebt Anweisung wo man sich zu melden hat.

Es ist Sonnabend den 13ten d. M. zwischen 11 und 12 Uhr Mittags auf dem Wege vom Buttermarkt über die lange Brücke durch die Breitegasse, Damm- und Heil. Geistgasse bis zur Töpfergasse ein blau marokin Taschenbuch verloren worden. Der Finder desselben wird ersucht es am Rechtstädtschen Graben No. 2087. gegen eine angemessene Belohnung abzureichen, da dessen Inhalt nur für den Eigenthümer von einigen Werth ist.

Vermischte Anzeigen.

Handlungsbücher einzurichten, zu führen, abzuschliessen, oder sonst zu reguliren und überhaupt zur Regulirung von Rechnungsverhältnissen jeder Art, so wie zur deutschen kaufmännischen Correspondence und sonstigen Aufsätzen erbietet sich und beabsichtigt zugleich, etwas später, auch zum Unterricht im doppelten italienischen Buchhalten und Rechnen Zeit zu erübrigen.

Nack,
wohnhaft am vorstädtschen Graben in der zweiten der Wohnungen des Herrn Kupfer, wallwärts.

Einem resp. Publiko zeige ich hiedurch ergebenst an, wie ich die von meinem seel. Manne laut Intelligenzblatt No. 73. vom 11. Septbr. etablirte Putz- und Modewaarenhandlung für meine alleinige Rechnung fortsetzen werde.

Da ich nun dieser Tage eine neue Sendung von schwarzen und couleurten Winterhüten sowohl, wie Filet- und andere Hauben, ledernen Handschuhen, vorzüglich feinen schönen Blumen und Blumen-Bouquets an Hauben und Hüten, Vantour-, Reiher- und andern Federn, Filet-Fraisen rc. erhalten habe, so offerire ich diese Waaren zu den fest bestimmten äusserst billigen Berliner Fabrik-Preisen.

Herr Eduard Karl aus Berlin hat mir auch verschiedene Federn, Hauben rc. welche derselbe für resp. hiesige Damen erneuet hat, eingeschickt, wann mir aber nun mehrere Namen derselben unbekannt sind, so ersuche ich hiedurch diejenigen, welche ihre Sachen mitgegeben oder gesandt haben, diese bei mir gegen Erstattung der Auslagen abholen zu lassen.

Johann Jantzen Wittwe,
Holzmarkt No. 2045. neben dem Königl. Schauspielhause.

Heute Mittwoch den 17. November findet das zweite Abonnements-Quartett statt.

Carl Ilgner.

Da ich Willens bin mein vorrähiges Tuchwaarenlager, bestehend in feinen, mittel und ord. Sorten zu herabgesetzten sehr billigen Preisen sobald wie möglich aufzuräumen, so ersuche ich Ein resp. Publikum um einen geneigten zahlreichen Zuspruch, unter der Versicherung einer reellen Bedienung.

Ludw. Benj. Schöw, Petersiliengasse No. 1495.

Daß ich meinen Putzladen von der Breitegasse nach der Wollwebergasse und Ecke der Jopengasse No. 555. verlegt, zeige ich ergebenst an.

C. Raeck.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publiko beehre ich mich hiedurch die gehorsamste Anzeige zu machen, daß ich zur bevorstehenden Weihnachtszeit eine Ausstellung von höchst elegant gefertigten Damen-Hand-Arbeiten, nach Berliner Art einzurichten, und diese mit dem 11. December zu eröffnen gewilliget bin. Ich erlaube es mir auf ein Lager der saubersten Stickereien, die sich zu Festgeschenken eignen, aufmerksam zu machen, und bemerke hiebei noch wie ich bereits wieder eine grosse Auswahl der im Dominik so schnell verkauften Puppen zum Aus- und Ankleiden, unter denen sich diesmal viele in Character-Anzügen und mit Wachsköpfen auszeichnen, zum Preise von 8 Sgr. bis zu $3\frac{1}{2}$ Rthl. Cour. vorräthig habe, und ferner wie bisher eifrigst bemüht seyn werde, jedes mir zu schenkende Vertrauen aufs beste zu rechtfertigen.

Auguste Kopsch, geb. Gruß aus Berlin,
Inhaberin einer Kunst- und Industrie-Anstalt, Holzmarkt No. 2045. neben dem Schauspielhause eine Treppe hoch.

Die Cantaten zur Musik am Todtenfeste welche künftigen Sonntag in der Johanniskirche vor und nach der Vesperpredigt aufgeführt werden wird, und worin zugleich die Choräle für die Gemeine zu singen mit abgedruckt sind, sind für 1 Sgr. in der Breitegasse No. 1191. zu haben.

Dienstag den 23sten d. M. Abends um 6 Uhr wird die erste Vorlesung des Herrn Professor Schöler in unserm Lokale statt haben, wozu wir die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft höflichst einladen.

Die Vorsteher der Ressource am Fischerthor.

Einem verehrten Publiko empfehle ich mich hiedurch zu Anfertigung von Schneiderarbeiten ganz ergebenst; ich werde solche jeder Zeit modern und geschmackvoll nach den neuesten Pariser und Londner Moden, so wie auch dauerhaft liefern, und verspreche die prompteste, reellste und billigste Bedienung. Mein Bemühen soll stets dahin gerichtet seyn, die Wünsche meiner resp. Herren Kunden zu erfüllen und bitte ich deshalb Ein verehrtes Publikum um geneigten Zuspruch. Meine Wohnung ist Hundegasse No. 299.

J. C. Gosh, Mannskleidermacher.

Vom 12ten bis 16. Novbr. 1824 sind folgende Briefe retour gekommen:
1) Nesselmann à Fürstenau. 2) Friedberg à Königsberg.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

Bekanntmachung.

Behufs des Wiederaufbaues des abgebrannten Daches auf dem grossen Stalle des Stadthofes, soll die Lieferung des erforderlichen Holzmaterials, als auch die zu bewirkende Zimmer- und Maurer-Arbeit, und zwar jeder dieser Gegenstände besonders, an den Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden.

Hiezu stehet ein Licitations-Termin allhier zu Rathhause auf
Freitag den 19. November c. Vormittags um 10 Uhr
an, wozu die Herren Holzhändler, Zimmer- und Maurermeister mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die diesfallsigen Bedingungen täglich in der Magistrats-Calculatur beim Calc.-Assst. Hrn. Bauer eingesehen werden können. Danzig, den 15. Novbr. 1824. Die Bau-Deputation.

Sonntag, den 7. Novbr. d. J., sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten.

St. Marien. Der Bürger und Kaufmann Hr. Friedrich Wilhelm Jebens und Jgfr. Emilie Franziska du Bois. Der Bürger und Kaufmann Hr. Carl Jacob Neydorff und Jgfr. Caroline Friederike Feyerabendt. Philipp Theodor Bertram, Feldwebel bei der 7ten Comp. 1ster Artillerie-Brigade und Jgfr. Louise Juliana Splöstecer.

St. Johann. Der Schneider Matth. Gievens und Frau Dorothea Charlotte geb. Schipler verw. Schuhmacher Fiebich. Der Arbeitsmann Peter Lewanski und Dorothea Donnki.

St. Catharinen. Der Bürger und Schuhmacher Johann Salomon Schmidt und Jgfr. Juliana Friederike Klentz. Der Arbeitsmann Carl Wilhelm Diedrich und Jgfr. Catharina Diballa.

St. Brigitta. Der Arbeitsmann Wilhelm August Zelewski und Jgfr. Johanna Louise Nitikowski. Der Dienstknecht Jacob Wensierski und Jgfr. Anna Carolina Laskowska. Der Arbeitsmann Anton Wynarski und Jgfr. Anna Gowinska. Der Arbeitsmann Michael Homann und Constantia Wessel.

St. Bartholomäi. Der Bürger und Färber Johann Carl Naubert und Jgfr. Caroline Elisabeth Strauß. Der Seefahrer Johann Gottlieb Schultz und Jgfr. Anna Wilhelmine Scharping.

St. Trinitatis. Der Tischlergesell Friedrich Brauch und Anna Dorothea Krebs. Der Beckenschläger Christian Friedrich Müller und Jgfr. Caroline Elisabeth Gronert. Der Hauszimmergesell Johann Heinrich Jeschke und Jgfr. Charlotte Renata Hacker. Der Bürger und Kleidermacher Lorenz Henning, Wittwer, und Jgfr. Dorothea Amalia Wilh. Teufel. Der Arbeitsmann Ephr. Döring und Jacobine Renata Jaust.

St. Barbara. Der Steuermann Martin Pehlower und Jgfr. Caroline Wilhelmine Amalia Stawikowski. Der Arbeitsmann Johann Gottfried Nicolay und Anna Maria Albrecht. Der Gefreite von der 1sten Escadron des 1sten Leibhusaren-Reg. Salomon Sucker und Anna Christina Schimanski.

St. Annen. Michael Janca und Jgfr. Dorothea Grube.

Heil. Leichnam. Der Arbeitsmann Johann Sell aus Oliva und Jgfr. Anna Catharina Gust aus Oliva.

St. Salvator. Der Arbeitsmann Andreas Jacob Korth und Renata Florentine Abel.

Wechsel- und Geld-Course.

Danzig, den 15. November 1824.

		begehrt	ausgebot.
London, 1 Mon. — Sgr. 2 Mon. — Sg.			
— 3 Mon. 201 & — Sgr.	Holl. ränd. Duc. neue	—	— : —
Amsterdam Sicht — Sgr. 40 Tage Sgr.	Dito dito dito wicht.	:	3:8 Sgr
— 70 Tage 103 & — Sgr.	Dito dito dito Nap.	—	—
Hamburg, Sicht $44\frac{2}{3}$ Sgr.	Friedrichsd'or . Rthl.	:—S.	5 : 25
6 Woch — Sgr. 10 Woch. $44\frac{1}{3}$ & — Sgr.	Tresorscheine . —	—	100
Berlin, 8 Tage 1 pC. damno.	Münze . . . —	—	$16\frac{2}{3}$
1 Mon. — 2 Mon. 2 & $1\frac{3}{4}$ pC. damno.			